

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Julia Heyde de López, Evangelische Radiokirche

Montag, 1. Januar 2024

---

„Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Sprengkraft in sich, die Welt auf den Kopf zu stellen, dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur wäre...“ Das sagte Mahatma Gandhi, der indische Freiheitskämpfer und Pazifist, über die Bibel.

Und er hat recht. Die biblischen Gedanken zu Frieden, Gerechtigkeit und Nächstenliebe – sie tragen eine Kraft in sich, die man manchmal erst auf den zweiten Blick bemerkt. Zum Beispiel auch die Jahreslosung, das Motto für das gerade begonnene 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14)

Ein Satz des Apostels Paulus, er verabschiedet sich damit in einem seiner Briefe an eine frühchristliche Gemeinde. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Ein krasser Auftrag. Wie soll das denn bitte gehen, fragt man unwillkürlich. Aber der Satz ist weniger gefühlig als man denkt. Es geht darum, wie wir zusammenleben. Wir Menschen miteinander. Und wir mit Gott und er mit uns. Ein katholischer Theologe hat es so erklärt: „Liebe ist in diesem Sinne keine Emotion, sondern eine Lebenshaltung, die sich aus Gottes Liebe speist und aus der sich Worte und Taten ergeben.“

Eine Lebenshaltung, die der zerrissenen Welt und auch uns selbst nur gut tun kann. Alles geschehe in der Liebe. Ein schönes Vorzeichen für das neue Jahr.